

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Berausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien. I., Neues Rathaus.

21. Jahrgang, Wien, Freitag, 8. Februar 1918. Nr 37.

Verkauf polnischer Gänse. Morgen ( Samstag ) findet der Verkauf polnischer Gänse zum Preise von K 11.60 per kg an folgenden Stellen statt: Bubitsch, 2. Markt Volkertplatz, Dechant und Endres Grossmarkthalle, Rechberger, 4. Naschmarkt, Gugitscher, 5. Hundsthurmerplatz, Hannecker, 7. Burggasse; Starnbacher, 9. Nussdorferstrasse; Vallentin, 10. Enckplatz; Nowack, 12. Markt Meidling; Damborsky, 13. Zehentnergasse; Gass, 14. Meisselstrasse; Stritzl, 15. Reithoferplatz; Farkas, 15. Mariahilferstrasse, Palmgasse; Moser, 16. Brunnengasse; Barilitsch, 16. Nep. Bergerplatz; Hrodeck, 18. Kutschkergasse; Grimm, 21. Markt am Spitz.

Aus dem Stadtrate- Nach einem Antrage des StR. Schwer wurde die Anschaffung von 500 m Flachdruckschläuchen mit dem Kostenbetrage von 6300 Kronen genehmigt.- Nach einem Antrage des StR. Zatzka wird der Magistratsbericht, betreffend die Einführung einer ganzjährigen Abrechnung der Wassergebühren neben der vierteljährigen vom 1. Viertel 1918 genehmigend zur Kenntnis genommen.- Nach einem Antrage des StR. Dr. Haas wird die Sicherstellung des Leders für 30 Gleitschutzdecken für die städtischen Dienstkraftwagen mit dem Kostenbetrage von 18.000 Kronen genehmigt.- Nach einem Antrage des StR. Schwer wird dem Oberleutnant Regierungsrat Dr. Willibald Nagl behufs Drucklegung seiner Schrift „Deutschslawisch“ ein Kostenbeitrag von 1000 Kronen gewährt. Nach einem Antrage des VB. Hierhammer wird für die Entfernung der Lastenabteile der Personenaufzüge im Kaiser Jubiläums-Spitale ein Betrag von 13.200 Kronen genehmigt.-

Änderung der Besuchszeit in den städtischen Bädern. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des StR. Zatzka die Besuchszeit der städtischen Bäder, wie folgt geändert: Städtische Brausebäder Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch und Donnerstag von 1 Uhr bis 8 Uhr abends, Freitag von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, Samstag von 8 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, nach Bedarf auch von 12 bis 2 Uhr nachmittags, Sonn- und Feiertage von 7 Uhr früh bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr nachmittags; Theresien- und Kaiser Franz Josefs - Bad Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch von 1 Uhr nachmittags bis 7 Uhr abends, Donnerstag von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends, Freitag von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, Samstag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends, Sonn- und Feiertage von 7 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags; Dampf-, Wannen- und Brausebad im 21. Bezirk, Kretzgasse Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch und Donnerstag 1 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends, Freitag 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends, Samstag von 8 Uhr früh bis  $\frac{1}{2}$  9 Uhr abends, Sonn- und Feiertage von 7 Uhr früh bis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr mittags.

Vertrauliche Sitzung. Der Gemeinderat hat in seiner letzten vertraulichen Sitzung nach einem Antrage des StR. Hötzel dem Armenräten des 16. Bezirkes Franz Kronberger und Anton Schuldesfeld die goldene Salvator-Medaille verliehen. Ferner wurde nach einem Antrage des StR. Zatzka dem StR. Sebastian Grünbeck für seine verdienstvollen Bemühungen um das Zustandekommen des Kaiser Franz Josef - Bades der Dank des Gemeinderates ausgesprochen. Nach einem Antrage des VB. Hoss wurde dem Exekutivsamts-Direktionsadjunkten Edmund Scherer der Titel Vizedirektor verliehen. Die Kontrolloren der städtischen Hauptkassa Karl Zmesskal, Eduard Maschek, Karl Resch und Alois Knobloch wurden zu Oberkontrolloren extra statum ernannt. Dem Hof und Gerichtsadvokaten Dr. Zdenko Zalfart wurde gestattet den Titel „Rechtsanwalt des städtischen Jugendamtes“ zu führen.